

## Bayern



Fotos: IG Metall



Karola Frank (links), Vertrauenskörperleiterin bei Audi Ingolstadt, und Valeria Gorschnow, Vertrauenskörperleiterin bei BMW München, gehören auch der Verhandlungskommission der Metall- und Elektroindustrie der IG Metall Bayern an.

# »Wir geben **Sicherheit** in unsicheren Zeiten«

**INTERVIEW** Sie sind Gesicht und Stimme der IG Metall bei den großen Automobilherstellern in Bayern: Karola Frank wurde im Januar zur Vorsitzenden der Vertrauenskörperleitung bei Audi in Ingolstadt gewählt. Valeria Gorschnow ist seit September Vertrauenskörperleiterin bei BMW München. Die Gewerkschafterinnen über ihre Aufgaben und Ziele in Zeiten der Transformation, den Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie und ihre Forderungen an die Arbeitgeber.

**Vertrauenskörperleiterin – was reizt Euch an dieser Aufgabe?**

**Valeria Gorschnow:** Die Verantwortung. Ich will Veränderungen in der Arbeitswelt aktiv mitgestalten, aber auch durch politisches Engagement Gesellschaft und Lebensbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen verbessern.

**Karola Frank:** Das kann ich nur unterschreiben! Egal ob als Betriebsrätin oder VK-Leiterin – es geht darum, mit den Menschen für die Menschen etwas

zu bewegen. Als Vertrauensleute geben wir den Anliegen und Interessen der Kolleginnen und Kollegen eine Stimme. Um mit ihnen gemeinsam Einfluss auf Unternehmensentscheidungen zu nehmen, aber auch auf die Politik.

**Wie nehmt Ihr denn konkret Einfluss?**

**Frank:** Als klassisches Beispiel sind hier die Tarifrunden zu nennen. Die funktionieren nur mit den Beschäftigten. Wir identifizieren die wichtigsten Themen

der Kolleginnen und Kollegen. Und wenn dann, wie in der gerade abgeschlossenen Metall- und Elektrotarifrunde, beim Warnstreik 15 000 Menschen auf der Audi Piazza stehen, ist das das ganz klare Zeichen an die Arbeitgeber: An uns kommt Ihr nicht vorbei, wir und die IG Metall zeigen Euch deutlich, in welche Richtung es gehen muss.

**Ihr seid beide in der Verhandlungskommission der IG Metall Bayern –**

### wie schwierig waren die Verhandlungen? Seid Ihr mit dem Ergebnis zufrieden?

**Gorschunow:** Da kam am Ende ja alles zusammen: die Wahl von Trump, das Ampel-Aus und die Sparpläne bei VW. In der entscheidenden Verhandlungsnacht

### »Die Kolleginnen und Kollegen sind bereit, Neues zu lernen.«

Valeria Gorschunow

haben wir alle ganz schön gezittert angesichts der anfänglichen Blockade der Arbeitgeber. Doch am Ende steht ein absolut gelungener Abschluss. Einmalzahlung, Entgelterhöhung und vor allem die Ausweitung der Wahlmöglichkeiten zwischen mehr Zeit oder mehr Geld kommen bei unseren Kolleginnen und Kollegen sehr gut an.



Karola Frank mit IG Metall-Vorsitzender Christiane Benner beim zentralen Jugendwarnstreik in Ingolstadt

**Frank:** Auch die Kolleginnen und Kollegen bei Audi schätzen sehr, was wir unter diesen Rahmenbedingungen erreicht haben. Gerade auch für die Auszubildenden, deren Vergütungen überproportional steigen. Und auch die Anhebung des T-Zug B in der Fläche wird sehr gut aufgenommen, gleichwohl wir bei Audi schon weitergehende Regelungen hatten. Und ja: Diese Tarifrunde war besonders – aber die Beschäftigten haben uns angesichts der

starken Warnstreikbeteiligung so viel Rückenwind gegeben, dass wir mit gestählter Brust in die Verhandlungen gehen konnten. Sie haben uns das Selbstvertrauen und die Kraft gegeben, unsere Themen durchzusetzen. Und eines, was ich den Kolleginnen und Kollegen immer wieder mitgebe, hat dieser Tarifabschluss einmal mehr gezeigt: Wir als IG Metall geben Sicherheit in unsicheren Zeiten!

### Valeria, Du hast das Thema VW angesprochen. Dort eskaliert die Auseinandersetzung in der Automobilindustrie am heftigsten. Wie beurteilst Du die Situation?

**Gorschunow:** Erstmal volle Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen bei VW. Sie sollen jetzt die Fehler des Managements ausbaden. Man will die Beschäftigten dafür bestrafen, indem man Haustarifverträge kündigt, Werke schließt und Beschäftigte entlässt? Nicht mit der IG Metall!

### Wie sieht es bei BMW aus?

**Gorschunow:** Bei BMW haben wir mit der Fokussierung auf ein flexibles Antriebsportfolio den richtigen Schritt unternommen. Die Kolleginnen und Kollegen sind bereit, Neues zu lernen und den Prozess der Transformation zu unterstützen. Auch deshalb geht es uns gut.

### Karola, stehst Du in Kontakt mit VW-Beschäftigten

**Frank:** In engem, wir gehören ja demselben Konzern an. Wir erleben bei VW eine ganz neue Art der Auseinandersetzung. Statt Miteinander herrscht nur noch Konfrontation. Fehlentscheidungen werden auf den Rücken der Beschäftigten ausgetragen. Dabei machen sie das Pfund der Unternehmen aus. Unsere Beschäftigten haben große Kompetenzen, sie entwickeln die neuen Technolo-

gien, sie sorgen dafür, dass die Automobilbranche in Deutschland eine Zukunft hat. Denn sie Beschäftigten brennen für die Themen der Zukunft. Jetzt müssen



Valeria Gorschunow mit Daniele Frijia von der IG Metall München beim Warnstreik von BMW München

auch die Arbeitgeber für den Standort Deutschland brennen. Und die Politik muss bessere Rahmenbedingungen

### »Die Beschäftigten brennen für die Zukunft ihrer Unternehmen.«

Karola Frank

dafür schaffen. Im März werden wir als IG Metall bei einem deutschlandweiten industriepolitischen Aktionstag für unsere Forderungen auf die Straße gehen. Und eine lautet: Unternehmen dürfen nicht nur auf Gewinnmaximierung schauen und ihre Aktionäre im Blick haben, sondern müssen jetzt nachhaltig in die Zukunft investieren. Die Unternehmen müssen ihrer Verantwortung auch für die Menschen und ihren Familien gerecht werden. Den Arbeitgebern das deutlich zu machen, ist unser Job. 🚩

### Impressum

Redaktion: Angelika Kahl  
Verantwortlich: Horst Ott  
Anschrift: IG Metall-Bezirksleitung Bayern, Werinherstr. 89b, 81541 München  
Telefon: 089 53 29 49-0  
bayern@igmetall.de; bayern.igmetall.de

## Aschaffenburg

# Aktionstag am 15. März 2025

## Mein Arbeitsplatz. Unser Industrieland. Unsere Zukunft!

**B**eschäftigung, Wohlstand und Zukunftsperspektiven auch für morgen sichern. Dazu benötigen wir ein klares Leitbild: Wir wollen eine Industrie, die ökologisch und sozial wirtschaftet, die faire Arbeitsplätze sichert und schafft und die mit Innovationen Zukunftsfelder besetzt und wettbewerbsfähig in der Welt ist. Der Markt allein wird das nicht richten, im Gegenteil. Wir brauchen eine aktive Industriepolitik, die Vertrauen und Sicherheit schafft, die Innovationen und Lösungen unterstützt und die richtigen Weichen für die Zukunft unserer Industrie stellt. Damit

das gelingt, setzen wir im Rahmen des Arbeitsprogramms einen Schwerpunkt auf das Thema Industriepolitik und haben ein 11-Punkte-Programm formuliert. Deutschland muss ein erfolgreiches Industrieland bleiben! Industrielle Güter und Dienstleistungen sind das Herzstück der deutschen Wirtschaft, sie garantieren den Wohlstand unseres Landes. Damit stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

### 5 Städte, 5 Bühnen, 5 vor 12!

Am Samstag, 15. März 2025, ruft die IG Metall zum bundesweiten Aktionstag

## Team verstärkt

Seit dem 1. November 2024 unterstützt uns im administrativen Bereich unsere neue Kollegin Emma Spelman-Kuntz. In Nachfolge zu Beate Schultes übernimmt sie künftig die Aufgaben aus den Bereichen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, Vertretung im Bereich Rechtsschutz und Pressearbeit. Vor allem im Bereich des Rückholmanagements wird Emma ihren Arbeitsschwerpunkt setzen.

Zum 1. Dezember ist auch Katrin Wieser als neue Kollegin für die Jugendarbeit der Geschäftsstelle eingestiegen. Nachdem Simon sich jetzt anderen Aufgaben in der Geschäftsstelle widmet, über-



Katrin Wieser und Emma Spelman-Kuntz (v.l.)

nimmt Katrin nun die Themen der jungen Generation in der Geschäftsstelle. Sie unterstützt in den Bereichen Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), Studierende und Auslerner\*innen sowie bei vielen weiteren Themen der betrieblichen Arbeit. Herzlich willkommen im Team!

## Heiße Stühle im Februar – Bundestagswahl 2025

Die Bundestagswahl 2025 wird eine Richtungswahl. Welche Antworten haben die demokratischen Parteien auf gewerkschaftspolitische Fragestellungen? In diesem Jahr wird das Format »Heißer Stuhl« in einer neuen Form präsentiert. Statt der gewohnten Einzelgespräche werden die Kandidierenden der demokratischen Parteien in einem Duell gegen eine\*n zugelosten Kandidaten\*in einer anderen Partei antreten. Dies bietet

die Möglichkeit, ihre Positionen und Ansichten zu unseren wirtschafts- und sozialpolitischen Themen direkt im Vergleich zu einem\*r Mitbewerber\*in zu präsentieren und zu verteidigen. Die Duelle der Kandidierenden werden in Aschaffenburg und Karlstadt stattfinden.

Karlstadt: **Donnerstag, 6. Februar 2025**, ab 18.30 Uhr, und Aschaffenburg: voraussichtlich **Freitag, 7. Februar 2025**. Die Veranstaltungsorte und Einlasszeiten könnt Ihr ab Mitte Januar unserer Internetseite entnehmen.

# WIR MACHEN ZUKUNFT

11 Punkte für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland

Mein Arbeitsplatz. Unser Industrieland. Unsere Zukunft!

für ein gerechtes, modernes und innovatives Industrieland auf! Gemeinsam werden wir mit Bussen aus den Regionen nach Frankfurt reisen und unseren Forderungen in Richtung Politik zu den Koalitionsverhandlungen Nachdruck verleihen. Weitere Informationen erhalten Ihr zeitnah über die Geschäftsstelle.

## Neujahrsgruß

Das Team der IG Metall Aschaffenburg wünscht Dir und Deiner Familie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Möglichkeiten, in dem wir gemeinsam wachsen können.

Das Büro ist ab dem 6. Januar 2025 zu unseren neuen Geschäftszeiten wieder geöffnet.

### TERMINE

**20. Januar, 13 Uhr**  
Ortsvorstand,  
Gewerkschaftshaus,  
Haselmühlweg 1

**12. Februar, 17.30 Uhr**  
Delegierten-  
versammlung  
DJK Hain (Saal),  
Seebachtal, Laufach

**24. Februar, 13 Uhr**  
Ortsvorstand,  
Gewerkschaftshaus,  
Haselmühlweg 1

### NEUE BÜRO- ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag:**  
8–14 Uhr,  
**Dienstag:**  
13–16.15 Uhr,  
**Mittwoch:**  
8–14 Uhr,  
**Donnerstag:**  
8–14 Uhr,  
**Freitag:**  
8–12 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

### Impressum

Redaktion: Percy Scheidler (verantwortlich),  
Stephan Parkan, Emma Spelman-Kuntz,  
Anschrift: IG Metall Aschaffenburg,  
Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg  
Telefon: 06021 864 20, Fax: 06021-86 42 11  
aschaffenburg@igmetall.de,  
aschaffenburg.igmetall.de

## Augsburg

# Das Ergebnis haben wir nur gemeinsam erreicht!

**METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE** Mehr Geld, mehr Zeit und mehr Gerechtigkeit

## MEHR GELD. MEHR ZEIT.

### SOLIDES ERGEBNIS

- 01/25 140 Euro mehr für Azubis. Monatlich.
- 02/25 600 Euro Einmalzahlung. Spätestens im Februar.
- 02/25 18,5 % vom Eckentgelt. T-ZUG B.
- 04/25 2 % mehr. Die Entgelte steigen.
- 07/25 18,4 % vom Monatsentgelt. T-Geld/Trafo-Baustein.
- 07/25 27,5 % vom Monatsentgelt. T-ZUG A.
- 02/26 26,5 % vom Eckentgelt. T-ZUG B. Kräftige Erhöhung!
- 04/26 3,1 % mehr. Auch für Auszubildende.
- 07/26 Beide Sonderzahlungen wie in 2025.
- 10/26 Laufzeit bis 31. Oktober.



Die Sonderzahlungen T-ZUG B und das T-Geld/der Trafo-Baustein gelten ab 2025 auch für Azubis, bezogen auf die jeweilige Ausbildungsvergütung.



### ZEIT STATT GELD: T-ZUG A



#### JETZT AUCH FÜR TEILZEITBESCHÄFTIGTE!

Ab 2025 können auch Teilzeitbeschäftigte zusätzliche freie Tage wählen.

#### ANGLEICHUNG BEI SCHICHTARBEIT!

Ob Wechselschicht, 3-Schicht oder Nachtschicht, für alle gelten jetzt einheitliche Voraussetzungen: 5 Jahre Betriebszugehörigkeit und 3 Jahre in Schichtarbeit.

#### ANSPRUCH FÜR ELTERN VERBESSERT!

Das Alter der Kinder wurde auf 12 Jahre hochgesetzt, zusätzlich zu den bisherigen 2 x 8 Tagen können danach noch 3 x 6 Tage beantragt werden

#### MEHR ZEIT AUCH FÜR DIE PFLEGE!

Auch wer Angehörige zu Hause pflegt, kann zusätzlich zu den bisherigen 2 x 8 Tagen noch 3 x 6 Tage in Anspruch nehmen.

#### ANTRAGSFRIST BIS 31. JANUAR 2025!

Für alle Kolleginnen und Kollegen mit neuen Ansprüchen gilt für das Jahr 2025 eine verlängerte Antragsfrist.

**SOLIDARITÄT  
GEWINNT**  
TARIFBEWEGUNG ME 2024

## Danke, Umut!



Unser Kollege Umut Güzel verlässt uns zum Jahreswechsel. Er bleibt der IG Metall treu, wechselt allerdings in seinen Heimatbezirk NRW.

Es fällt uns schwer Umut ziehen zu lassen, dennoch wünschen wir ihm alles erdenklich Gute auf seinem Weg.

Wir bedanken uns bei ihm für sein Engagement, seine Professionalität, zahlreiche gelungene betriebliche und überbetriebliche Aktionen und seine Art, die unser Team stets bereichert hat. Alles Gute und viel Erfolg!

## Danke, Werner!



Nach vielen Jahren des unermüdlichen Engagements für unsere gemeinsame Sache ist es an der Zeit, unser Ortsvorstandsmitglied Werner Wiedemann von der MAN Energy Solutions gebührend zu verabschieden. Dein Engagement und Deine Art haben unseren Ortsvorstand nachhaltig geprägt. Wir danken Dir von Herzen für all Deine wertvolle Arbeit und wünschen Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

### Impressum

Redaktion: Roberto Armellini (verantwortlich),  
Juliane Deak  
Anschrift: IG Metall Augsburg,  
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg  
Telefon: 0821 72 08 90  
augsbu@igmetall.de



## Willkommen im Team!

Wir freuen uns, zwei neue Mitglieder in unserem Team begrüßen zu dürfen: **Güney Dalgic** folgt auf Umut im Bereich Assistenz der Geschäftsleitung, Personal und Rückholmanagement.

**Silan Uygur** ist bei uns ab sofort für den Rechtsschutz zuständig, außerdem unterstützt sie Steffen Pampollas als Assistenz.



**Wir sind begeistert, sie an Bord zu haben, und freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

## Bamberg

# Die eigene Rolle unter der Lupe

**AUSBLICK** Christiane Benner im Februar bei den Delegierten



Am 11. Dezember fand unsere vierte und damit letzte Delegiertenversammlung im Jahr 2024 statt. Da die Neuwahl der Delegierten noch nicht lange zurückliegt, haben wir uns zu Beginn der Legislatur in Arbeitsgruppen über die Rolle von Delegierten ausgetauscht. Unsere Ortsvorstandsmitglieder Sonja Meister und Francesco Presutto gaben einen kurzen Input, welche Erwartungen der Ortsvorstand an die Delegierten hat. Aber auch die Fragen, welche Aufgaben die Satzung der IG Metall an eine Delegiertenversamm-

lung und an Delegierte stellt, wie wir zusammenarbeiten wollen und welche Informationen die Delegierten für eine gute Arbeit in unserem Parlament brauchen, wurden im Austausch besprochen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen fließen jetzt in unsere anstehende Klausur des Ortsvorstands mit ein und dienen als Grundlage für die Planungen 2025.

Dazu haben wir auch direkt ein »Save the Date« für Euch! Am 25. Februar ist unsere Erste Vorsitzende Christiane Benner zu Gast auf der Delegiertenversammlung.

Da für den 23. Februar die vorgezogenen Bundestagswahlen geplant sind, kommt Christiane in einer spannenden Zeit zu uns. Wir sind sehr gespannt auf ihre Einschätzungen zum Wahlausgang und über die nächsten Schritte, die die IG Metall gehen muss.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, dabei zu sein. Weitere Infos und die erweiterte Einladung folgen demnächst.

### TERMINE

#### FRAUEN – OFA

16. Januar und 18. Februar, 16 Uhr

#### VKL-AUSSCHUSS

13. Januar und 10. Februar, 16.30 Uhr

#### JUGEND – OJA

14. Januar und 19. Februar, 16 Uhr

Alle vorgenannten Termine finden im Konferenzraum (Starkenfeldstr. 21 in Bamberg) statt.

#### DELEGIERTENVERSAMMLUNG

25. Februar, 16.30 Uhr, Kulturboden Hallstadt, An der Marktscheune

#### Impressum

Redaktion: Martin Feder (verantwortlich), Marina Ehrenberger  
Anschrift: IG Metall Bamberg  
Starkenfeldstr. 21, 96050 Bamberg  
Telefon: 0951 965 67-0, Fax: 0951 965 67-18  
bamberg@igmetall.de, bamberg.igmetall.de

## Herzlich willkommen, Jasmin

Seit dem 1. Dezember verstärkt Jasmin Gebhardt unser Team in der Geschäftsstelle Bamberg. Sie übernimmt fortan den Bereich Jugend als Nachfolgerin von Kristin Dittmar. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir!



## Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Wir freuen uns, Euch auch 2025 eine Veranstaltung unseres Frauenteam anlässlich des Internationalen Frauentags ankündigen zu dürfen. Am Freitag, 14. März, laden wir in den Kulturboden Hallstadt ein. Als Gast wird diesmal die Kabarettistin Kathi Wolf die Lachmuskeln strapazieren, aber natürlich warten noch zahlreiche weitere Highlights auf Euch. Seid gespannt und gern dabei, Tickets sind ab Mitte Januar über die Geschäftsstelle erhältlich.

**Internationaler Frauentag 2025**  
Frauenteam der IG Metall Bamberg

“GALA”

- Kathi Wolf -

**Datum:** Freitag, 14. März 2025 - Kulturboden Hallstadt  
**Einlass:** 18.00 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr

**Tickets: 15,-€ im Vorverkauf**

(solange der Vorrat reicht)  
über die IG Metall Geschäftsstelle  
Bamberg (0951/96567-0)  
oder über Eure betrieblichen  
Ansprechpartner\*innen!

U.S.P. Martin Feder | IG Metall Bamberg



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir wünschen Euch, Euren Familien und Freunden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

**Euer Team der  
IG Metall Bamberg**

## Ingolstadt

# Überparteilicher Bürgermeisterkandidat und »Brückenbauer«

**INTERVIEW** Christian De Lapuente, Gewerkschaftssekretär der DGB-Region Oberbayern, im Gespräch

### Christian, was hat Dich dazu motiviert, Gewerkschafter zu werden?

Mir ging es schon immer um Lösungen und Gerechtigkeit. Ein weiterer Aspekt war das Thema Mitbestimmung und Demokratie, das für mich nicht an den Werkstoren endet. Ich glaube, das war das, was mich bei der Gewerkschaftsarbeit im Betrieb am meisten geprägt und letztendlich zum DGB geführt hat. Hier kann ich mich Themen wie Mindestlohn und Rente widmen, um so die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.

### Wie sieht ein typischer Tag eines DGB-Organisationssekretärs aus?

Das Großartige ist, er ist immer unterschiedlich, jeder Tag sieht anders aus. Als DGB organisieren wir im Jahr zahlreiche Veranstaltungen und sind das Bindeglied zur Politik. Wir sind überall da, wo die Kolleginnen und Kollegen vertreten werden müssen, sei es in der Selbstverwaltung der Krankenkassen, in der Agentur für Arbeit oder im Jobcenter. Ein typischer Tag heißt für mich, die Stimme sowohl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch der sozial Schwächsten in unserem Land zu sein, um ihnen in der Gesellschaft und auch gegenüber der Politik Gehör zu verschaffen.

### Respekt für Dein Ehrenamt



Am 11. Februar 2025 ist der »Europäische Tag des Notrufs 112«. Wir sagen Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich im »Blaulicht-Ehrenamt« engagieren.

### Du kandidierst für ein überparteiliches Bündnis. Wie möchtest Du Ingolstadt weiterentwickeln?

Wir müssen mit Weitsicht in die Zukunft investieren – ganz grundsätzlich in Bildung und Qualifizierung, vor allem in unsere Schulen und Kitas genauso wie in die Wirtschaftsförderung, Gewerbegebiete und unsere Existenzgründerzentren. »Kaputtsparen« führt aus meiner Sicht in eine Sackgasse und erzeugt einen riesigen Investitionsstau. Vernünftigerweise müssen wir aber auch alles auf den Prüfstand stellen, um festzustellen, was wir wirklich notwendigerweise brauchen. Hier bedarf es einer klar nachvollziehbaren Priorisierung.

### Investition klingt gut, aber wie finanziert man diese Investitionen?

Die Stadt Ingolstadt ist schuldenfrei und das ist fast einzigartig in Bayern. Dabei würde ich es am liebsten belassen. Wir müssen in finanziell schwierigen Zeiten eine leistungsfähige Infrastruktur erhalten und da kommen wir an einer Schuldenaufnahme nicht vorbei. Auch wenn dies von zentraler Bedeutung ist, gilt hier mit Augenmaß zu handeln. Wir müssen als Stadt intelligente Entscheidungen treffen, damit wir mit den kommenden Gewerbesteuererträgen die Schulden schnell tilgen können.

ren. Wir wollen diesen Tag zum Anlass nehmen, das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt zu stellen und eine gemeinsame Informationsveranstaltung in unserem Gewerkschaftshaus ausrichten. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr werden wir insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausübung des Ehrenamts im Hinblick der beruflichen Tätigkeit näher beleuchten. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung unter:

[ingolstadt.igmetall.de/veranstaltungen](https://ingolstadt.igmetall.de/veranstaltungen)



Foto: Gabriel Lorenz

Ein Gewerkschafter, der gemeinsam anpacken will!

### Was ist Dein stärkstes Argument, Dir die Stimme zu geben?

Ich bin dafür bekannt, dass ich anpacken will und Themen nicht lange in Verwaltungsschleifen kreisen lassen, sondern sie umgesetzt sehen möchte. Mir ist klar, dass eine gute Verwaltung genauso Zeit in Anspruch nimmt wie der notwendige Diskurs zu den wichtigen Themen unserer Gesellschaft. Hier brauchen wir Geschwindigkeit und den klaren Fokus auf eine Lösungsorientierung. De Lapuente heißt »von der Brücke« übersetzt, und hier sehe ich meine Stärke. Ich werde auch nach der Wahl weiterhin zuhören, um Brücken zu bauen zwischen der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern, zu den Gewerkschaften und Unternehmen. Ich glaube, da gibt es viele Räume, wo Brücken in Zukunft wichtig sind, um so auch zukünftig Ingolstadt stark zu halten.

### Wenn Du auf Geschwindigkeit setzt, wie stehst Du zur Bürgerbeteiligung?

Für mich ein absolutes Muss! Die Erfahrung zeigt, Beschlüsse ohne vorhergehende Beteiligung werden danach viel länger diskutiert und manchmal auch durch langwierige Gerichtsverfahren blockiert. Ich bevorzuge den direkten Weg und werde für diesen Fortschritt in alle Richtungen Brücken bauen.

#### MEINE 12 ZIELE FÜR INGOLSTADT

auf vier Seiten zusammengefasst.



Dein Ingolstadt.  
Deine Zukunft.  
Deine Entscheidung.

#### Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich),  
Markus Bachmeier  
Anschrift: IG Metall Ingolstadt,  
Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt  
Kontakt: 0841 934 09-0, [ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de),  
[ingolstadt.igmetall.de](https://ingolstadt.igmetall.de)

## Landshut

# Wir machen Zukunft!

**AKTIONSTAG** Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und industriellen Herausforderungen übernimmt die IG Metall Verantwortung und gestaltet aktiv mit.

**D**igitalisierung, künstliche Intelligenz, der Wandel hin zur E-Mobilität oder auch eine klimaneutrale Produktion – all diese Herausforderungen zeigen, wie wichtig eine vernünftige und umsichtige Industriepolitik ist, bei der Mensch und Natur und nicht der Profit im Mittelpunkt steht. Die IG Metall hat hierfür ein 11-Punkte-Programm entwickelt, um aktiv im Sinne der Arbeit-

nehmerinnen und Arbeitnehmer mitzugestalten. Jetzt geht es darum, uns bei einer neuen Bundesregierung mit unseren Forderungen Gehör zu verschaffen.

Deswegen veranstaltet die IG Metall am 15. März bundesweit an mehreren Orten einen großen Aktionstag. Sei dabei und melde Dich gleich an: Dazu einfach den QR-Code scannen und mit nach Stuttgart fahren.



Praxistag in der IG Metall Landshut mit rund 100 Teilnehmenden

## Transformation gestalten statt laufen lassen...

»Transformation gestalten statt laufen lassen...« war das Motto des Praxistags der IG Metall Landshut. Tiefgreifende Veränderungsprozesse durch die Digitalisierung, den Einsatz von KI, neue Geschäftsmodelle oder schlichtweg Personalabbau durch auslaufende Produkte erfordern in den Betrieben eine klare Positionierung der Arbeitnehmervertretungen. Ziel des Praxistags war es, den Betriebsräten Beratungsangebote und Hilfestellungen zu den transformativen Herausforderungen in den Betrieben an die Hand zu geben.

In Zusammenarbeit mit dem ffw (Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung) wurde über entsprechende Betriebs-, Produkt- und Geschäftsmodellanalysen und die sich daraus ergebende Gestaltungsmöglichkeiten informiert. »Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung durch Innovation, Qualifizierung und Arbeitsplatzgestaltung müssen seitens der Betriebsräte dringend betrieblich eingefordert werden«, sagt Theo Meisinger, Sekretär der IG Metall Landshut. Mit der IG Metall und in Folge mit Unterstützung des ffw können betriebliche Projekte für die Beschäftigungssicherung und die zukünftige Ausrichtung der Betriebe mitgestaltet werden. Mit fast 100 Teilnehmenden, einem Impulsreferat von Dr. Andrea Fehrmann von der IG Metall Bayern und den Workshops vom ffw zu den drängenden Themenfeldern der Transformation ist es erneut gelungen, den Praxistag hochaktuell, informativ und praxisnah zu gestalten.

## DIE ZEIT DRÄNGT. WIR MACHEN ZUKUNFT!

Für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland.

V.i.S.d.P.: Benjamin Freund, Erster Bevollmächtigter IG Metall Landshut  
Nikolastr. 49, 84034 Landshut

## 15. MÄRZ 2025

STUTTGART WIR KOMMEN!!

## JETZT SCHON ANMELDEN!

<https://forms.office.com/e/AoHRYoRSh?origin=IprLink>

## WIR MACHEN ZUKUNFT

11 Punkte für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland

Metz erfährt

### Impressum

Redaktion: Benjamin Freund (verantwortlich), Bastian Lindenmayer  
 Anschrift: IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut  
 Telefon: 0871 143 40-0, Fax: 0871 143 40-40  
[landshut@igmetall.de](mailto:landshut@igmetall.de), [landshut.igmetall.de](http://landshut.igmetall.de)

## München

# Münchenweit streikbereit – das wirkte fürs Tarifiergebnis

**METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE** Die Kampfkraft zahlt sich aus



## Sibylle Wankel von der IG Metall kommentiert den Weg zum Tarifiergebnis der Metall- und Elektroindustrie aus Münchner Sicht.

»Münchenweit streikbereit« zeigte sich die IG Metall München bei ihren Warnstreiks mit über 17500 Teilnehmenden. Allein am 11. November legten über 9000 Beschäftigte aus vielen Münchner Betrieben zeitgleich die Arbeit nieder. Sie trafen sich beim Forschungs- und Innovationszentrum der BMW und beim Truckforum der MAN zu Warnstreiks. Zwei Großkundengebungen an einem Tag – ein Novum für die IG Metall München, das super ankam.

Mit diesem Rückenwind startete in Hamburg die entscheidende Tarifverhandlung, die – ebenfalls ein Novum – von zwei Bezirken gemeinsam geführt wurde: Bayern und Küste. Im Verhandlungsort dabei waren auch drei Münch-

ner: Martin Kimmich, Betriebsratsvorsitzender der BMW München, Karina Schnur, Betriebsratsvorsitzende der MAN München und Mitglied des Ortsvorstands, sowie Sibylle Wankel, Erste Bevollmächtigte der IG Metall München.

Nach zähem Start wurden Zielkorridore bei der tariflichen Freistellungszeit (T-ZUG) und für die Auszubildenden sichtbar. Erst nach Mitternacht ging es ans Eingemachte – ans Geld. Mehrmals standen die Verhandlungen kurz vor dem Scheitern. Am Ende hat sich unsere Kampfkraft ausgezahlt. Wir können stolz sagen: Die Erfolge bei Azubi-Vergütungen, tariflicher Freistellungszeit sowie Erhöhung des T-ZUG B als soziale Komponente wären ohne den starken Einsatz der IG Metall München und gerade auch des Ortsjugendausschusses in der gesamten Tarifbewegung nicht möglich gewesen. Solidarität hat gewonnen!

### TERMINE

#### BUNDESTAGSWAHL

**Was wir von der Politik erwarten**  
21. Januar, 18 Uhr

**Was die Arbeitgeber einbringen müssen**  
6. Februar, 18 Uhr

**Unsere Forderungen für den Koalitionsvertrag/  
Gemeinsam für eine gute Zukunft**  
26. Februar, 18 Uhr

#### BETRIEBSRÄTE-/ MITGLIEDERINFO

**Update Arbeits- und Sozialrecht/Politik**  
23. Januar, 18 Uhr,  
18./19. Februar, 18 Uhr,  
Weiterbildung im Erwerbsleben

Alle Veranstaltungen stehen auch auf der Internetseite [muenchen.igmetall.de/login](http://muenchen.igmetall.de/login).

## Übernahme des Tarifabschlusses bei IWIS

### Entgelt übernommen

Nach intensiven Verhandlungen haben die IWIS Antriebssysteme GmbH und die IWIS Mobility Services GmbH den Tarifabschluss der Metall- und Elektroindustrie weitgehend übernommen, jedoch mit einigen betrieblichen Besonderheiten.

## Neu im Ortsvorstand



In der Delegiertenversammlung am 4. Dezember sind Valeria Gorschunow und Lucas Marchlewitz in den Ortsvorstand nachgewählt worden. Herzlichen Glückwunsch!

Valeria ist die neue Vertrauenskörperleiterin bei BMW, Lucas der neue Betriebsratsvorsitzende der Mercedes-Benz-Niederlassung.

Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit im Ortsvorstand!



## Erweiterung des Gebiets der Geschäftsstelle

Der Zuständigkeitsbereich der IG Metall München wurde um die Gemeinden Poing und Vaterstetten erweitert. Neu hinzugewonnen haben wir dadurch die Kolleginnen und Kollegen von Canon. Wir heißen sie herzlich willkommen!

### Impressum

Redaktion: Stefanie Krammer (verantwortlich)  
IG Metall München,  
Werinherstraße 89B  
81541 München  
Telefon 089 514 11 0  
[muenchen@igmetall.de](mailto:muenchen@igmetall.de), [igmetall-muenchen.de](http://igmetall-muenchen.de)

## Nürnberg

# Starke Warnstreiks bringen den Durchbruch in der Metall- und Elektroindustrie



**A**uch in dieser Tarifrunde war die IG Metall in Nürnberg und dem Nürnberger Land wieder stark gefordert. Mit unserem Frühschluss und dem Warnstreik in der Nürnberger Südstadt setzten wir die Arbeitgeber gehörig unter Druck. Mit Erfolg: In der Nacht auf den 12. November erzielte die IG Metall erstmalig einen Tarifabschluss im Tandem. Das Tarifergebnis wurde von den Bezirken Bayern und Küste gemeinsam

ausgehandelt und anschließend von den restlichen Tarifgebieten übernommen.

Das Ergebnis: In zwei Schritten gibt es mehr Geld – 2 Prozent 2025 und 3,1 Prozent 2026, eine Einmalzahlung in Höhe von 600 Euro im Februar 2025 sowie eine dauerhafte Erhöhung des T-ZUG B als soziale Komponente ab 2026. Weiterhin konnte die Wahloption Geld in Zeit trotz ungekündigter Tarifverträge weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Gehörig Rückenwind verschaffte in den Verhandlungen der Azubi-Warnstreik in Ingolstadt, an dem viele Auszubildende aus Nürnberg und dem Nürnberger Land teilnahmen. Sie bekommen ab Januar 2025 deutlich mehr Auszubildendenvergütung – plus 140 Euro im Monat und ab April 2026 gibt es noch 3,1 Prozent dazu.

Wir sagen Danke für die Beteiligung und die starke Tarifrunde!

## IG Metall ehrt 1043 Mitglieder für Treue und Solidarität



Mit einem Festakt ehrte die IG Metall Nürnberg Jubilarinnen und Jubilare mit 40, 50, 60, 70 und 75 Jahren Mitgliedschaft am 24. Oktober in der Kleinen Meistersingerhalle für ihre jahrelange Treue geehrt. Das Grußwort sprach Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König.

Die Festrede hielt Christiane Benner, Erste Vorsitzende der IG Metall. Andreas Weidemann dankte 1043 Jubilaren für ihre jahrzehntelange Verbundenheit zur IG Metall. Die Jubilare mit 25 Jahren Mitgliedschaft wurden bereits im Vorfeld in den Betrieben geehrt.

## Tarifabschluss SZI durchgesetzt

Mit starken Warnstreiks hat die IG Metall am 14. November einen Tarifabschluss in der Schreib- und Zeichengeräteindustrie (SZI) erreicht. In zwei Stufen erhalten die Beschäftigten insgesamt 4,5 Prozent mehr Geld. Zum 1. Januar 2025 steigt das Entgelt um 2,0 Prozent, zum 1. Januar 2026 um weitere 2,5 Prozent. Ab Januar erhalten Auszubildende monatlich 100 Euro mehr. Bereits im Dezember 2024 gab es einen Inflationsausgleich in Höhe von 1000 Euro netto für Beschäftigte und 300 Euro netto für Auszubildende.

### Impressum

Redaktion: Andreas Weidemann (verantwortlich), Christian Heine  
 Anschrift: IG Metall Nürnberg,  
 Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg  
 Telefon: 0911 23 33-0, Fax: 0911 23 33-35  
 nuernberg@igmetall.de, nuernberg.igmetall.de

## Regensburg



## Ganz schön was los in Deiner IG Metall – mach mit!

**ZUKUNFT GESTALTEN** Gewerkschaft ist laut, stark, vielfältig und bunt. Bei der IG Metall Regensburg ist mehr los, als manch eine oder einer vielleicht für möglich hält. Und überall ist genug Platz für weitere Aktive, die sich beteiligen wollen.

**M**it dem Begriff »Gewerkschaft« verknüpfen die allermeisten Streiks, Aktionen, Arbeitskampf. Sie erwarten rote Fahnen und Trillerpfeifen oder stellen sich auf Tumult ein. Und in vielen Bereichen stimmen Erwartung und Realität auch überein.

Aber: Die IG Metall Regensburg ist noch weit mehr als das. Als durchsetzungsfähige Gewerkschaft mit über

24 000 Mitgliedern – Tendenz steigend – sind wir in der Lage, die Interessen der Kolleginnen und Kollegen lautstark zu vertreten. Und wir beherrschen auch die leisen Töne. Kurzum: Wir sind in vielen unterschiedlichen Bereichen aktiv.

Unterstützung der Aktiven im Betrieb, Bildungsarbeit, Jugendarbeit, Ehrung langjähriger Mitglieder, regionale und bundesweite Konferenzen, fachspezifischer Austausch, gesell-

schaftspolitische Initiativen, international Gewerkschaftsarbeit – die Liste an Aktivitäten ist lang.

Bei den vielen Highlights im Jahr 2024 stechen drei Themen besonders hervor: der erfolgreiche Erzwingungsstreik bei Schabmüller in Berching (Bild oben Mitte), die Neuwahlen unserer Gremien (Bild Mitte rechts) und die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie (Bild in der Mitte). Drei tolle, vielschichtige Erfolge. Das klingt interessant? Dann melde Dich bei uns und werde auch Du aktiv in Deiner IG Metall.

### Impressum

Redaktion: Rico Irmischer (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Regensburg,  
Richard-Wagner-Straße 2, 93055 Regensburg  
Telefon: 0941 60 39 60  
regensburg@igmetall.de

# Rosenheim

# Das war 2024 ...



# DANKE!

## Weiter gehts mit 2025 ...

»Die AfD und die soziale Frage« – mit Stefan Dietl, Vortrag und Diskussion

21.1.2025 | 18 Uhr | IG Metall-Netzwerkstatt Traunreut

**Industriepolitischer Aktionstag – save the Date!**

15.3.2025 | Stuttgart | Busabfahrtszeiten aus der Region in der nächsten Ausgabe

### Impressum

Redaktion: Florian Bauer (verantwortlich),  
Timo Hüther

Anschrift: IG Metall Rosenheim,  
Brixstraße 2, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 358 90

rosenheim@igmetall.de,

rosenheim.igmetall.de

## Schweinfurt

# Zukunftsweisender Abschluss bei Bosch Rexroth

**ERFOLG FÜR BELEGSCHAFT** Einigung im Betrieb Schweinfurt/Volkach: Es gibt massive Investitionen, deutlich weniger Verlagerungen – und die Sicherung von Beschäftigung.



Foto: Fallis Films

Gemeinsam stark: Die Belegschaft von Bosch Rexroth in Schweinfurt und Volkach hat der Forderung nach dem Erhalt der Arbeitsplätze bei Aktionen immer wieder Nachdruck verliehen.

**D**er Betriebsrat konnte darauf hinwirken, rund 85 Stellen, die eigentlich verlagert werden sollten, in Produktion und Verwaltung in Schweinfurt beziehungsweise Volkach zu erhalten. Der vom Unternehmen im März angekündigte Stellenabbau wurde deutlich gesenkt – auf nun 153 Stellen, die zum großen Teil aufgrund von Digitalisierung und Automatisierung entfallen. Ursprünglich hatte die Geschäftsleitung geplant, 238 Stellen bei der Lineartechnik abzubauen. Der Abbau der verbliebenen Stellen erfolgt bis Ende

2028 sozialverträglich über Altersteilzeit und Vorruhestandsregelungen.

## 135 Stellen in Augsburg gefährdet

Eine solche Verhandlungsbereitschaft wie in Schweinfurt fordert die IG Metall auch für den Bosch Rexroth-Standort in Augsburg. Das Unternehmen hatte Anfang November angekündigt, dass in Augsburg bis Ende 2027 insgesamt bis zu 135 Stellen abgebaut werden sollen. Die Beschäftigten reagierten umgehend mit einer Protestaktion und fordern eine Zukunftsperspektive.

## Protest bei Schaeffler

Starkes Zeichen: Beschäftigte, Betriebsräte und IG Metall haben wiederholt ihren Unmut über den angekündigten

Stellenabbau bei Schaeffler auf die Straße gebracht. Anfang November gab es eine Informationsveranstaltung auf dem Werkshof mit anschließendem Demozug zum Warnstreik in Schweinfurt. Zwei Wochen später folgte eine Protestaktion im Rahmen der Betriebsrätevollversammlung in Bamberg. Schaeffler will 2800 Stellen in Deutschland streichen.

»Zusammen mit den bereits angekündigten – aber noch nicht umgesetzten – Maßnahmen werden wir in Schweinfurt so rund 700 Arbeitsplätze verlieren«, sagt Jürgen Schenk, Betriebsratsvorsitzender am Standort Schweinfurt.

## Mitgliedsbeitrag für langjährig Erwerbslose

Auf dem Gewerkschaftstag 2023 hat die IG Metall zum 1. Januar 2024 eine neue Beitragsordnung eingeführt. Veränderungen gab es unter anderem für Mitglieder, die während der Erwerbslosigkeit bisher einen Beitrag von 1,53 Euro gezahlt haben. Für Mitglieder, die Bürgergeld beziehen, beträgt der Beitrag seitdem 3 Euro monatlich, für Erwerbslose mit Arbeitslosengeldbezug 0,5 Prozent der monatlichen Bruttoentgeltersatzleistung. Beschlossen wurde auch eine Übergangsphase, die 2025 endet. Das bedeutet, dass für langjährig Erwerbslose, die bisher noch den alten Beitrag von 1,53 Euro zahlen, dieser zum 1. Februar 2025 automatisch auf 3 Euro angepasst wird. Solltest Du von dieser Anpassung betroffen sein oder Fragen haben, wende Dich bitte an die IG Metall-Geschäftsstelle.

## Arbeitszeitabsenkung am ZF-Multidivisionsstandort

Arbeitgeber und Betriebsrat haben sich am ZF-Multidivisionsstandort vorerst auf eine Arbeitszeitabsenkung vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. Juni 2025 für nahezu alle Beschäftigten geeinigt. Für diesen Zeitraum sind betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen. Mit dem Schritt, die Arbeitszeit auf 32,5 Stunden in der Woche abzusenken, sollen 650 Arbeitsplätze erhalten werden. Damit sich die reduzierte Arbeitszeit nicht in einem geringeren Monatsentgelt niederschlägt, wird den Beschäftigten auf Wunsch die Möglichkeit geboten, Zeitguthaben aus ihren betrieblichen Arbeitszeitkonten einzubringen. Das kommende Urlaubsentgelt wird auf Basis der regulären Arbeitszeit vor der Absenkung vergütet. Auch die im neuen Tarifvertrag vereinbarte Einmalzahlung konnte vom Betriebsrat in voller Höhe gesichert werden. Die Absenkung fällt auch nicht so hoch aus, wie es der Arbeitgeber zunächst gefordert hatte.

## Impressum

Redaktion: Thomas Höhn (verantwortlich), Jens Knüttel  
Anschrift: IG Metall Schweinfurt, Mangasse 7–9, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 20 96-0, Fax: 09721 20 96-14  
schweinfurt@igmetall.de, schweinfurt.igmetall.de



Foto: IG Metall Schweinfurt

## Passau



## Gemeinsam stark im Jahr 2025

**NEUJAHRSANSPRACHE** Es wird ein interessantes Jahr. Unser Motto »Solidarität ist Macht« werden wir mit Leben füllen.

**Z**um neuen Jahr 2025 wünschen wir Euch und Euren Familien alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Solidarität und Zusammenhalt wichtiger denn je. Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und für unsere Rechte eintreten. Die Bundestagswahlen 2025 stehen vor der Tür – es ist entscheidend, dass wir Einfluss auf die Koalitionsverhandlungen nehmen. Wir kämpfen für die Sicherheit der Industriearbeitsplätze, gegen Personal- und

Sozialabbau und für eine gute und sichere Rente. Am 15. März findet in Stuttgart ein Aktionstag der IG Metall zu diesen wichtigen Themen statt. Wir müssen sichtbar sein und für unsere Anliegen kämpfen. Deshalb werden wir mit mehreren Bussen zum Aktionstag fahren. Wenn Du mit dabei sein möchtest, melde Dich über den QR-Code an. Lasst uns gemeinsam stark sein und das neue Jahr mit Entschlossenheit und Zuversicht beginnen.

**Wolfgang Nirschl,**  
Erster Bevollmächtigter

**AKTIONSTAG**  
15. März, Stuttgart



Über den genauen Ablauf und Zustellmöglichkeiten, informieren wir Euch zeitnah.

**SEMINARE**  
Hier geht es zu unseren Seminarangeboten 2025 für IG Metall-Mitglieder.



### Impressum

Redaktion: Wolfgang Nirschl (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Passau, Salzweiger Str. 5,  
94034 Passau  
Telefon: 0851 560 99-0, Fax: 0851 560 99-30  
passau@igmetall.de, passau.igmetall.de

## Neu-Ulm – Günzburg

# Auch im Ruhestand aktiv

**AGA** Ehemalige Betriebsräte aus der Region haben sich zusammengeschlossen, um auch in ihrer neuen Lebensphase für die IG Metall aktiv zu sein.

**M**anche Seniorinnen und Senioren erleben oft eine gewerkschaftliche Isolation, wenn sie aus dem aktiven Arbeitsleben ausscheiden und in den Ruhestand gehen. Meist brechen die Kontakte zum Betrieb, den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, aber auch innerhalb der Gewerkschaft ab.

Deshalb haben sich ehemalige Betriebsräte aus der Region zusammengetan, um weiterhin für die IG Metall aktiv

zu sein. Der Arbeitskreis **Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit**, kurz AGA, bietet allen IG Metall-Mitgliedern eine Plattform, sich auch weiterhin gewerkschaftlich zu engagieren. Denn auf das Engagement und die Fachkenntnisse der vielen Rentnerinnen und Rentner wollen wir als IG Metall nicht verzichten.

Neben Sitzungen und Veranstaltungen plant der AGA auch, künftig unsere Mitglieder zum 90. und 95. Geburtstag zu besuchen.



Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

### Neuer Abbuchungsrhythmus ab 1. April 2025 für die Beiträge der Rentnerinnen und Rentner

Auf dem Gewerkschaftstag 2023 wurde eine neue Satzung und damit auch eine neue Beitragsordnung beschlossen. Rentnerinnen und Rentner zahlen weiterhin 0,5 Prozent ihrer Rente als monatlichen Beitrag – bei vollem Leistungsanspruch. Ab 1. April 2025 werden die Beiträge nicht mehr quartalsweise, sondern monatlich abgebucht.

## Der AGA lädt ein

**EXKLUSIV** Unsere aktiven Seniorinnen und Senioren haben ein spannendes Jahresprogramm für 2025 auf die Beine gestellt. Neben den Sitzungsterminen finden erstmals auch drei Veranstaltungen exklusiv und kostenfrei für IG Metall-Mitglieder statt.

### VERANSTALTUNGEN 2025

#### DER ENKELTRICK – SO FALLEN WIR NICHT DRAUF REIN, VORTRAG MIT DER POLIZEI

Donnerstag, 22. Mai 2025,  
14 bis 16 Uhr,  
30 Plätze,  
Gasthof zur Post,  
Bahnhofstraße 6, 89340 Leipheim

#### 500 JAHRE BAUERNKRIEG, FÜHRUNG IN DER BLAUEN ENTE

Donnerstag, 24. Juli 2025,  
14 bis 15 Uhr,  
30 Plätze,  
Heimat- und Bauernkriegsmuseum  
Blaue Ente,  
Stadtberg 1, 89340 Leipheim

#### FOTOS DIGALISIEREN, WORKSHOP MIT DIGITALEXPORTE MICHAEL KNUTH

Donnerstag, 22. Oktober 2025,  
14 Uhr bis 16 Uhr,  
15 Plätze,  
Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

Ihr wollt bei einer der exklusiven und kostenfreien Veranstaltungen dabei sein? Dann meldet Euch bitte an beim Team der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg:  
☎ 08221 369 83-0  
📠 08221 369 83-29  
✉ neu-ulm@igmetall.de

### SITZUNGSTERMINE 2025

Du möchtest Dir gern mal die Arbeit des AGA unverbindlich anschauen und uns kennenlernen? Dann komm gern bei uns vorbei.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

**Donnerstag, 6. Februar 2025,  
16 bis 18 Uhr,**  
im Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

**Donnerstag, 10. April 2025,  
16 bis 18 Uhr,**  
im Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

**Donnerstag, 5. Juni 2025,  
16 bis 18 Uhr,**  
im Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

**Donnerstag, 18. September 2025,  
16 bis 18 Uhr,**  
im Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

**Donnerstag, 6. November 2025,  
16 bis 18 Uhr,**  
im Büro der IG Metall Neu-Ulm – Günzburg,  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim

### Impressum

Redaktion: Günter Frey (verantwortlich),  
Sabrina Balkheimer  
Anschrift: IG Metall Neu-Ulm – Günzburg  
Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim  
Telefon: 08221 369 83-0  
E-Mail: neu-ulm-guenzburg@igmetall.de